

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrift Teutsch

Luther, Martin

Franckfurt am Mayn, 1560

VD16 B 2747

Die Bücher des neuen Testaments.

urn:nbn:de:bsz:31-62174

Vorrede.

S ist nuh Euangelium nichts anders/ denn eine Predigt von Christo / Gottes vnnnd Da: C
 Suids sohn/warem Gott vnd Mensch/ der für vns mit seinem sterben vnd aufferstehen/ als
 ler Menschen Sünde/ Tod vnd Helle vberwunden hat / die an ihn gläuben. Das also
 das Euangelium eine kurze vnd lange Rede mag sein/ vnd einer kurtz / der ander lang beschreiben
 mag. Der beschreibets lang / der viel werck vnd wort Christi beschreibet/ als die vier Euangeli-
 sten thun. Der beschreibets aber kurtz / der nicht von Christus wercken/ sondern kurtzlich anzeiget/
 wie er durchs sterben vnnnd aufferstehen / Sünde / Tod vnd Helle vberwunden habe/ denen/ die
 an ihn gläuben/ wie S. Petrus vnd Paulus.

Euangelium.

Darumb sihe nuh drauff / Das du nicht aus Christo einen Mosen machest / noch auß dem
 Euangelio ein Gesetz oder Lehrbuch/ wie bisher geschehen ist/ vnd etliche Vorrede auch S. Nie-
 ronymi sich hören lassen. Denn das Euangelium foddert eigentlich nicht vnser werck / das wir
 damit from vnd selig werden/ Ja es verdampft solche werck/ Sondern es foddert den Glauben an
 Christo / Das der selbige für vns / Sünde / Tod vnd Helle vberwunden hat/ vnd also vns nicht
 durch vnser werck / sondern durch sein eigen werck / sterben vnd leiden/ from/ lebendig vnd selig
 machet/ Das wir vns seines sterbens vnd siegs mügen annemen/ als hetten wirs selbs gethan.

Aus Christo sol man
 nicht Mosen ma-
 chen etc.
 Euangelium foddert
 nicht vnser werck/
 sondern den glauben.

Gesetz vnd Gebot im
 Euangelio.

Euangelium wissen.

Christus locket
 freundlich.

Glaube ist nicht
 müßig.

As aber Christus im Euangelio / dazu S. Petrus vnd Paulus viel Gebot vnd Lere ge-
 ben/ vnd das Gesetz auflegen/ Sol man gleich rechnen allen andern wercken vnd wolthas-
 ten Christi. Vnd gleich wie seine werck vnd geschichte wissen/ ist noch nicht das rechte E-
 uangelium wissen / Denn damit weistu noch nicht / das er die Sünde / Tod vnd Teufel vber-
 wunden hat. Also ist auch das noch nicht das Euangelium wissen/ wenn du solche Lere vnd Ge-
 bot weißest/ Sondern wenn die stim kompt/ die da sagt/ Christus sey dein eigen mit leben / leren/
 wercken/ sterben/ aufferstehen/ vnd alles was er ist / hat/ thut vnd vermag.

Also sehen wir auch/ das er nicht dringet/ sondern freundlich locket/ vnd spricht/ Selig sind
 die Armen etc. Vnd die Apostel brauchen des worts / Ich ermane / ich flehe/ ich bitte. Das man
 allenthalben sihet / wie das Euangelium/ nicht ein Gesetz buch ist/ sondern eigentlich ein predigt
 von den wolthaten Christi/ vns erzeiget/ vnd zu eigen gegeben/ so wir gläuben. Moses aber in sei-
 nen Büchern treibet / dringet/ dretwet/ schlegt vnd straffet grewlich/ denn er ist ein Gesetzschreiber
 vnd treiber.

Daher kompts auch / das einem gläubigen kein Gesetz gegeben ist/ dadurch er gerecht wer-
 de für Gott / wie S. Paulus sagt 1. Tim. 1. Darumb das er durch den Glauben gerecht / leben-
 dig vnd selig ist. Vnd ist ihm nicht mehr/ denn das er solchen glauben mit wercken beweise. Ja wo
 der Glaube ist/ kan er sich nicht halten / er beweiset sich/ bricht heraus durch gute werck / bekennet
 vnd leret solch Euangelium für den Leuten/ vnd waget sein Leben dran. Vnd alles was er lebet
 vnd thut/ das richtet er zu des Nehesten nutz/ ihm zuhelffen. Nicht allein auch zu solcher gnade zu
 komen/ sondern auch mit leib/ gut / vnd ehre/ wie er sihet / das ihm Christus gethan hat / vnd sol-
 get also dem Exempel Christi nach.

Das meinet auch Christus/ da er zur letzte kein ander Gebot gab/ denn die Liebe/ daran man
 erkennen solte / wer seine Jünger weren/ vnd rechtschaffene gläubigen. Denn wo die werck vnd
 liebe nicht heraus bricht / da ist der glaube nicht recht / da hafftet das Euangelium noch nicht/ vnd
 Christus ist nicht recht erkand. Sihe/ nuh richte dich also in die Bücher des neuen Testaments/
 das du sie auff diese weise zulesen wissest.

Die Bücher des neuen Testaments.

- | | |
|---|--|
| 1. Euangelium S. Matthes. | 15. Die 1. Epistel S. Paul an Timotheum. |
| 2. Euangelium S. Marcus. | 16. Die 2. Epistel S. Paul an Timoth. |
| 3. Euangelium S. Lucas. | 17. Epistel S. Paul an Titum. |
| 4. Euangelium S. Johannis. (Lucas. 18. | Epistel S. Paul an Philemon. |
| 5. Der Apostel geschicht/ beschriebē von S. 19. | Die 1. Epistel S. Peters. |
| 6. Epistel S. Paul an die Römer. | 20. Die 2. Epistel S. Peters. |
| 7. Die 1. Epistel S. Paul an die Corinth. | 21. Die 1. Epistel S. Johannis. |
| 8. Die 2. Epistel an die Corinthher. | 22. Die 2. Epistel S. Johannis. |
| 9. Epistel S. Paul an die Galater. | 23. Die 3. Epistel S. Johannis. |
| 10. Epistel S. Paul an die Epheser. | 24. Die Epistel an die Ebreer. |
| 11. Epistel S. Paul an die Philipper. | 25. Die Epistel Jacobi. |
| 12. Epistel S. Paul an die Colosser. | 26. Die Epistel Jude. |
| 13. Die 1. Epistel S. Paul an die Thessal. | 27. Die Offenbarung S. Johannis. |
| 14. Die 2. Epistel S. Paul an die Thessal. | |

Euang

Euang



Heron zeugete
 Nam zeugete
 Amnabad zeug
 Nahasson zeug
 Salma zeugete
 Boas zeugete
 Obed zeugete
 Jesse zeugete den
 Der König
 Salomon
 Roboam zeuge
 Abia zeugete
 Asa zeugete
 Josaphat zeuge
 Joram zeugete
 Osia zeugete